

im fokus

BALTIKUM

Drei boomende Länder –
der Chancen-Check

GOURMET IN 3-D

Freisinger Start-up
wird Weltmarktführer

BUILDING 4.0

Wie digitale Innovationen die Baubranche treiben!

Bologna MIT STIFT UND FEDER AM BAYERNSTAND

Auf der Bologna Children's Book Fair präsentierten sich 2018 am Bayerischen Gemeinschaftsstand neben Kinderbuchverlagen erstmals auch zehn Illustratoren, zeigten ihre Werke und knüpften erfolgreich neue Kontakte.

Wenn Stefan Leuchtenberg eines nicht mag, dann ist es das Schlangestehen am Stand eines Verlages, mit dem er gerne ins Gespräch kommen würde. „Da reiht man sich mit 20 anderen Illustratoren ein, die dieselbe Idee hatten, zeigt kurz einige ausgewählte Arbeiten und hinterlegt seine Visitenkarte.“ Dass die Erfolgsaussichten bei so einer Massenveranstaltung eher gering sind, ist nicht weiter verwunderlich. „Außerdem kommt man sich ein wenig wie ein Bittsteller vor“, beschreibt der Augsburger Illustrator die unangenehme Situation, die er von anderen Messebesuchen kannte. Diesmal lief alles wesentlich entspannter ab: Stefan Leuchtenberg nahm gemeinsam mit neun weiteren Illustratorinnen und Illustratoren auf Einladung von Bayern

International Ende März drei Tage an der Bologna Children's Book Fair teil. Erstmals hatten damit Kinderbuchillustratoren neben zahlreichen Kinderbuchverlagen die Möglichkeit, sich und ihre Arbeiten im Rahmen einer Unternehmerreise in Bologna zu präsentieren. Als Basis wurde Leuchtenberg und seinen Kolleginnen und Kollegen mit der „Illustrators Corner from Bavaria“ am Bayernstand eine Präsentationsmöglichkeit und ein Treffpunkt eingerichtet.

DER BAYERNSTAND – ANKERPUNKT UND ARBEITSPLATZ

„Das hatte gleich mehrere Vorteile“, resümiert Illustratorin Elisa Gatzka, die im Großraum München lebt und im Frühjahr ebenfalls in Bologna dabei war. „Der Bayernstand diente mir zugleich als Ankerpunkt und Arbeitsraum, wenn ich nach meinen beruf-

lichen Streifzügen durch die lärmenden Hallen bei einem Kaffee meine Verlagstermine vor- und nachbereiten konnte.“ Für Stefan Leuchtenberg erfüllte der gemeinsame Messestand, für den sich jeder Illustrator einen eigenen Standbereich mieten konnte, noch ein weiteres Kriterium: „Gegenüber den Verlagen fühlte ich mich etwas mehr auf Augenhöhe. Der Bayernstand gab mir die Gelegenheit, auch mal als Gastgeber Gesprächspartner zu begrüßen und vertiefende Gespräche mit potenziellen Auftraggebern zu führen.“ Dass diese Gespräche Früchte getragen haben, zeigt u.a. ein umfangreicher Projektauftrag, der aus dem Messeauftritt resultierte. Auch Carolin Eitel hat vielversprechende Kontakte mit deutschen, französischen und spanischen Verlagen geknüpft. Die bayerische Illustratorin, die zum ersten Mal auf einer so großen Messe als Fachbesucherin war, spart nicht mit Lob, wenn sie die drei Tage in Bologna Revue passieren lässt: „Das ist alles sehr professionell abgelaufen. Bayern International hat einen tollen Job gemacht.“

VERLAGE UND ILLUSTRATOREN AM BAYERNSTAND IN BOLOGNA

Kein Wunder, denn der Bayerische Gemeinschaftsstand bietet für die Teilnehmer eine Reihe von Vorteilen: Er ist wesentlich kostengünstiger als ein Einzelstand und die Dachmarke „Bayern“ weltbekannt – das lockt Messebesucher an. Zudem offeriert der Messestand ein Full-Service-Paket, das von der Organisation über die Verpflegung bis zur Besprechungs-Lounge reicht. 2018 wurde in Bologna zum zweiten Mal ein Bayernstand in Kooperation mit dem



ÜBER 27.000 FACHBESUCHER zählte die Bologna Children's Book Fair – perfekte Voraussetzungen für die bayerischen Illustratoren, um ihre Arbeiten zu präsentieren.



STEFAN LEUCHTENBERG – Mit seinen Illustrationen wie „Pirat und Hexe“ ist der Augsburger bei unterschiedlichen Verlagen und Projekten erfolgreich.



CAROLIN EITEL Die gebürtige Bayerin zeichnet aktuell vor allem für Magazine wie „Brand Eins“, „Myself“ oder „Stern“. Ihr Ziel der Messe in Bologna war es, sich den Kinderbuchmarkt zu erschließen.





AM BAYERISCHEN GEMEINSCHAFTSSTAND präsentierten sich die Teilnehmer aus dem Freistaat als „Illustrators from Bavaria“. Der Bayernstand diente dabei als Anlaufstelle für das Fachpublikum, aber auch als Rückzugsort und Arbeitsplatz für die Illustratorinnen und Illustratoren. An der „Illustrator's Corner“ am Bayernstand (unten) konnten Messebesucher gezielt Visitenkarten mitnehmen, um später Kontakt aufzunehmen.



Börsenverein des Deutschen Buchhandels und der Leipzig Messe International organisiert, die als Durchführungsgesellschaft fungierte. Während neun bayerische Verlage ihre Neuheiten präsentierten, waren auch erstmals Illustratoren mit an Bord. Alle Anwesenden zeigten sich mit dem Verlauf der Messe ebenfalls sehr zufrieden.

Bei der Organisation der Illustratorenreise arbeitete Bayern International mit dem Kompetenzteam der Landeshauptstadt München zusammen. „Beim Messe-Get-Together mit den bayerischen Ausstellern und Illustratoren konnten die Teilnehmer zahlreiche Kontakte knüpfen“, zieht auch Sieglinde Sautter, Referatsleiterin Messen bei Bayern International, erfolgreich Bilanz und verweist auf den Networking-Charakter der Veranstaltung.

WEITERBILDUNG DURCH LEHRGÄNGE UND FACHVORTRÄGE

Ein viel beachtetes Novum am Bayernstand war die eigene „Illustrator's Corner“, mit dem Titel „Illustrators from Bavaria“ (s. Foto links), eine Art Pinnwand, auf der die mitgereisten Kreativen ihre ausgewählten Arbeiten vorstellten und für eine hohe Aufmerksamkeit sorgten. Die Kreativen profitierten zudem von Weiterbildungsangeboten im Rahmen der „Illustrator's Survival Masterclass“, die der Veranstalter organisiert hatte. Nach dem Motto „Tools for the Profession“ ging es darum, nicht nur fachlich, sondern auch bei der Selbstvermarktung möglichst professionell vorzugehen. So kann etwa die Optimierung einer gelungenen Präsentationsmappe der erste Schritt zum Erfolg sein. Fachvorträge rundeten das Programm ab.

Text: Andreas Srenk

CHILDREN'S BOOK FAIR BOLOGNA

Die weltweite Leitmesse für Kinder-, Bilder- und Jugendbücher fand in diesem Jahr zum 55. Mal in Bologna statt und ist für die gesamte Wertschöpfungskette im Bereich Kinder- und Jugendbücher ein Pflichtterminus.

2018 trafen sich über 27.000 Fachbesucher und Journalisten aus aller Welt in sechs Hallen. Partnerland war in diesem Jahr China nach Katalonien (2017) und Deutschland (2016). Während der Messe wird jährlich der renommierte Kinder-Literaturpreis „Bologna Ragazzi Award“ in mehreren Kategorien verliehen.

Auch 2019 wird wieder ein Bayerischer Gemeinschaftsstand angeboten werden. Partnerland wird dann die Schweiz sein.

Branchen: Kultur- und Kreativwirtschaft
Termin: 1. bis 4. April 2019